

Freitag, den 2. April 1909:

Mein Leopold.

Volksstück in 3 Akten von Adolf L'Arronge.

Musikalische Leitung: Walter La Porte.

Regie: Reinhard Bruck.

PERSONEN:

Zernickow, Stadtrichter	Hanns Schreiner	Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt	Franz Everth
Natalie, dessen Frau	Josefa Stein	Mehlmeyer, Klavierlehrer	Hans Sturm
Marie	Elsa Valéry	Hempel	August Weber
Anna } deren Töchter	Elisabeth Wigge	Stresow } Gesellen	Ferdinand Freytag
Emma }	Lotte Fusst	Lipski }	Fritz Burschell
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Richard Feist	Wilhelm, Lehrjunge	Toni Pointner
Leopold, Referendar	Emil Mamelok	Krümel, Unteroffizier	Hermann Stolle
Clara } seine Kinder	Marta Flanz	Schwalbach, Kaufmann	Walter Dworkowski
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Johanna Platt	Mielisch	Alfred Breiderhoff
		Gottlieb } Knaben	Else Tittel
		Carl }	Marie Kuntzmann

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7 Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Samstag, den 3. April 1909: (Abonnement B).

Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Sonntag, den 4. April 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: „Anekdoten“ Wilhelm Schäfer.

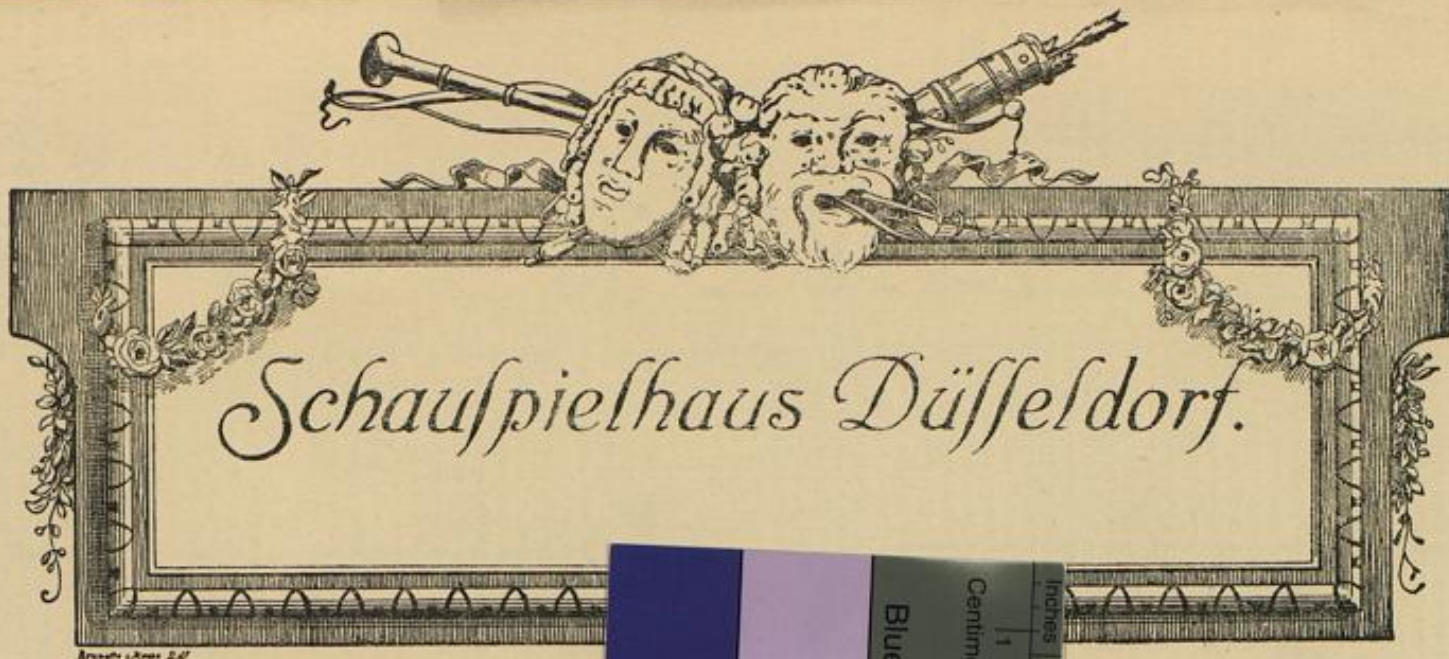
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: Hans.

Abends 7¹/₂ Uhr.

MEDEA.

Trauerspiel in fünf Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag,

Mein Gold.

Volksstück in
Musikalisches

Zernickow, Stadtrichter Hanns Se
Natalie, dessen Frau Josefa St
Marie } deren Töchter Elsa Val
Anna } Elisabeth
Emma } Lotte Fu
Gottlieb Weigelt, Schuhmacher-
meister Richard
Leopold, Referendar } seine Kinder Emil Ma
Clara } Marta F
Minna, Dienstmädchen in
Weigelt's Hause Johanna

Leiter bei
Franz Everth
Hans Sturm
August Weber
Ferdinand Freytag
Fritz Burschell
Toni Pointner
Hermann Stolle
Walter Dworkowski
Alfred Breiderhoff
Else Tittel
Marie Kuntzmann

Nach dem 2. Akte 15 Min

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7 Reihe

exklusive der

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Er

Die Tageskasse (Eingang Kasern
Die voraus bestellten Billets müssen am Ta
wird anderweitig darüber verfügt. Vorn
alle Plätze beginnt am Vormitta
in dem Passagebureau des Nordd. L
in der Schrobdsdorff'schen B
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon

- er Hauptvorhang.
- ne Mark 2.95
- 2. Reihe " 2.—
- ne " 1.50
- ne " 1.—
- ihe " 0.70
- ne " 0.50

angehör.

nung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

hr geöffnet. (Tel. 5001.)
an der Kasse erhoben werden, sonst
geskasse an, die Billet-Ausgabe für
Tages an der Tageskasse
Hauptbahnhof (Telephon 7851)
lle 22 (Telephon 1009).
15 und 7733).

Samstag, den 3. April 1909: (Abonnement B).

Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Sonntag, den 4. April 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: „Anekdoten“ Wilhelm Schäfer.
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: Hans.

Abends 7¹/₂ Uhr.

MEDEA.

Trauerspiel in fünf Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.